



Brunsbüttel,
21. Februar 2020

Covestro Deutschland AG
Standortkommunikation
25541 Brunsbüttel

Ansprechpartner
Günter Jacobsen
Telefon
+49 4852 81 3155
E-Mail
guenter.jacobsen
@covestro.com

Investition in Brunsbüttel

Neuer MDI-Betrieb startet Produktion

Neue MDI-Anlage erweitert nicht nur signifikant das globale Produktionsnetzwerk von Covestro und stellt Versorgung weltweiter Kunden sicher, sondern setzt auch neue Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit.

Nun ist es offiziell: Mit dem Start einer neuen MDI-Anlage steigt der Standort Brunsbüttel in die Top 3 der europaweit größten Produktionsstandorte für die Schaumstoff-Komponente auf. Mit der neuen Anlage verdoppelt sich die Produktionskapazität vor Ort auf 400.000 Tonnen MDI pro Jahr. Der Betrieb erweitert das globale Produktionsnetzwerk von Covestro und wird dazu beitragen, weltweit eine zuverlässige Versorgung mit der Hartschaum-Komponente sicherzustellen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf einen dreistelligen Millionenbetrag.

Große Kraftanstrengung aller Beteiligten

„Der Umbau der Anlage war eines der komplexesten Investitionsvorhaben der letzten Jahre und hat von allen Beteiligten großes Engagement gefordert. Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die neue Anlage sicher gestartet werden konnte und nun unsere globalen Produktionskapazitäten verstärkt“, sagte Produktionsvorstand Dr. Klaus Schäfer.



Neuer Benchmark für Nachhaltigkeit

„Gerade vor dem Hinblick der aktuellen Diskussion rund um Nachhaltigkeit kommt MDI eine wichtige Bedeutung zu“, so Daniel Meyer, Leiter des Geschäftsbereich Polyurethanes. "MDI ermöglicht die Herstellung von hocheffizienten Dämmmaterialien zur Isolierung von Gebäuden oder Kühlgeräten.“

Doch nicht nur das Produkt selbst trägt zur Reduzierung der weltweiten CO₂-Emissionen bei, auch die neue Anlage setzt neue Standards bezüglich Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit und Produktivität. Damit trägt die neue Anlage dazu bei, die Effizienz der Produktion zu steigern und die Klimaziele von Covestro zu erreichen.

Langfristiges Bekenntnis zum Standort

„Wir freuen uns über die Inbetriebnahme der neuen Anlage. Die Investition ist ein deutliches Bekenntnis zum Standort Brunsbüttel und wird auf Jahre helfen, Arbeitsplätze im Betrieb und in der Region zu sichern“, so Standortleiter Dr. Uwe Arndt. In der Bauphase waren in der Spitze über 1.000 Kontraktoren gleichzeitig im Einsatz, die alle Gewerke vom Gerüstbau über die Montage der Rohrleitungen bis zur Installation der Prozessleittechnik ausgeführt haben. Insgesamt wurden 3,5 Millionen Arbeitsstunden geleistet, in denen es lediglich zu einem meldepflichtigen Unfall durch Stolpern gekommen ist. „Das gesamte Team hat auch in den intensivsten Phasen des Baus stets mit großer Umsicht agiert und damit unter dem Strich eine fast perfekte Sicherheitsbilanz ermöglicht. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken und freue mich darauf, zusammen mit unserer Mannschaft den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Anlage zu gewährleisten.“

Marc Stothfang, Betriebsratsvorsitzender Brunsbüttel: „Mit der neuen MDI-Anlage bekommt der Standort eine hervorragende Perspektive für die Zukunft. Dank der engen Zusammenarbeit aller Beteiligten ist es gelungen, die Anlage nach einer intensiven Bauphase innerhalb kürzester Zeit erfolgreich anzufahren. Der Betriebsrat dankt allen Kolleginnen und Kollegen, die hierzu beigetragen haben.“

Der Covestro Industriepark Brunsbüttel war für den MDI-Ausbau besonders geeignet, weil dort Rohstoffe und weitere Vorprodukte verfügbar und die nötige Infrastruktur vorhanden sind. Hinzu kommt die große Kompetenz und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 12,4 Milliarden Euro im Jahr 2019 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro-und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2019 rund 17.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com.

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/covestro>
gj (2020-020)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.